

Städtische Realschule

Hüsten

(Sekundarstufe I)

Arnsberg

(Vorname u. Nachname des Kindes)

(Klasse)

(Nachname eines Erziehungsberechtigten)

(Telefonnummer)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ und Ort)

Antrag auf Beurlaubung

§ 43 Abs. 4 SchulG NRW vom 02.07.2019

in der jeweiligen Fassung

Hinweis:

- Ein Antrag auf Beurlaubung ist **frühzeitig** (mindestens 2 Wochen vorher) bei der Schule einzureichen, damit rechtzeitig eine Entscheidung von Seiten der **Schulleitung** möglich ist.
- **Antragsteller** sind immer die Erziehungsberechtigten – **nicht** andere Familienangehörige, Vereine usw.
- Die Antragsstellung bedeutet **nicht zwangsläufig** eine Beurlaubung. Es ist von Seiten der Schulleitung jeder Einzelfall zu prüfen. Dabei sind insbesondere Leistungen der Schülerin / des Schülers, zu absolvierende Klassenarbeiten oder andere Leistungsüberprüfungen, Anzahl bisheriger Beurlaubungen usw. zu berücksichtigen.

**Gründe für die Beurlaubung von Seiten der Erziehungsberechtigten
(ggf. Bescheinigungen als Anlage):**

Beurlaubungszeitraum am: _____ bis _____

Arnsberg, den _____

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Es ist mir / uns bekannt, dass aus einer genehmigten Beurlaubung keine Rechte abzuleiten sind und dass der versäumte Unterrichtsstoff eigenständig nachzuholen ist.

Außerdem muss gewährleistet sein, dass in diesem Zeitraum keine Klassen- oder Kursarbeiten geschrieben werden.

Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr / sehr geehrte Familie _____ !

Ihr Antrag auf Beurlaubung wird genehmigt / wird nicht genehmigt.

Arnsberg, den _____

(Unterschrift der Schulleitung)